

info bulletin

6/08

Der Baselbieter Arbeitsmarkt in Zahlen



Inhalt

Der Arbeitsmarkt im Juni '08

Statistiken Arbeitsmarkt

Erläuterungen

Impressum

Herausgeber Kantonales Amt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit Baselland
Bahnhofstrasse 32, Postfach
4133 Pratteln 1
Telefon 061 552 77 77
Fax 061 552 77 88
InfoBulletin.KIGA@bl.ch
<http://www.kiga.bl.ch>

Vorsteher Dr. Thomas Keller

Redaktion Roman Zaugg,
Telefon direkt 061 552 77 06

Gestaltung vista point, Basel

Der Arbeitsmarkt im Juni '08

Arbeitslosenquote stabil bei 2,1% - Jugendarbeitslosenquote fällt unter das Niveau der Gesamtquote

Der seit Jahresbeginn zu beobachtende Rückgang der Arbeitslosigkeit, fand zur Jahresmitte vorerst keine weitere Fortsetzung. Die Arbeitslosigkeit fiel Ende Juni 2008 nur leicht um 4 oder 0,1% auf 2'881 Personen. Die Arbeitslosenquote verharrte auf ihrem Vormonatswert von 2,1%. Gegenüber dem Vorjahresmonat verringerte sich die Arbeitslosigkeit um 167 Personen oder 5,5%. Nach der überdurchschnittlichen Erholung der Jugendarbeitslosigkeit in den Vormonaten, fällt die Jugendarbeitslosenquote Ende Juni 2008 mit 2,0% erstmalig unter den Wert der Gesamtquote von 2,1%. Im Vergleich zum Vorjahresmonat zeigen die Jugendlichen mit einer Veränderungsrate von 16,7% die stärkste Erholung. Deutliche Impulse verzeichnete im Berichtsmonat die Beschäftigung im Baugewerbe. Einen erfreulichen, weil deutlichen Rückgang, zeigt sich im Monat Juni 2008 darüber hinaus im Bereich der Langzeitarbeitslosigkeit.

Arbeitslosigkeit verweilt auf tiefem Niveau - positive Nachfrage im Bau begünstigt Beschäftigung der Männer

Nach den deutlichen Abnahmen in den Vormonaten fiel die Erholung auf dem Baselpol Arbeitsmarkt im Verlauf des Monats Juni 2008 mit einem Rückgang um 4 oder 0,1 % auf 2'881 Personen nur minimal aus. Dabei begünstigte die positive Nachfrage im Bereich der Bauwirtschaft die Entwicklung im Bereich der arbeitslosen Männer. So verringerte sich die Arbeitslosigkeit unter den Männern um 36 oder 2,3% auf 1'516 Personen, während die Zahl der Frauen leicht um 32 oder 2,4% auf 1'365 Personen anstieg. Im Vorjahresvergleich fällt die Erholung bei den Frauen mit einer Abnahme um 101 Personen oder 6,9% indes deutlich stärker aus.

Nach Herkunft verringerte sich die Zahl der Schweizerinnen und Schweizer Ende Juni 2008 um 24 oder 1,3% auf 1'806 Personen. Wogegen sich die Zahl der Personen ausländischer Herkunft um 20 oder 1,9% auf 1'075 Personen erhöhte.

Nach Alter verzeichneten die Jugendlichen sowie die Stellensuchenden im Alter über 50 Jahre im Verlauf

des Berichtsmonats eine neuerliche, leichte Abnahme. Kein weiterer Rückgang der Arbeitslosigkeit entfiel Ende Juni 2008 auf die grösste Altersklasse der 25- bis 49-jährigen Personen. Im Vorjahresvergleich zeigt die Jugendarbeitslosigkeit mit einem Rückgang von 16,7% die deutlichste Erholung.

Von den insgesamt 2'881 arbeitslosen Personen Ende Juni 2008 sind 52,6% männlichen Geschlechts und 47,4% weiblichen Geschlechts. 62,7% der registrierten arbeitslosen Personen sind schweizerischer; 37,3% ausländischer Nationalität.

Arbeitslosenquote insgesamt bei 2,1% - Jugendarbeitslosigkeit bei 2,0%

Die nur marginale Abnahme der Arbeitslosigkeit im Berichtsmonat hatte keinen Einfluss auf die Arbeitslosenquote, die auf ihrem Vormonatswert von 2,1% verharrte. Gesamtschweizerisch verringerte sich die Arbeitslosenquote Ende Juni 2008, als Folge eines

Die aktuellen Arbeitsmarktdaten

	Juni '08	Mai '08	Juni '07
Arbeitslosenzahl	2'881	2'885	3'048
Arbeitslosenquote	2,1%	2,1%	2,2%
Gemeldete offene Stellen	139	143	208

Rückgang von 3'689 auf 91'477 Personen, von 2,4% auf 2,3%. Im Vergleich zur gesamten Schweiz nimmt sich die Arbeitslosigkeit im Kanton Basel-Landschaft Ende Juni 2008 um 0,2 Prozentpunkte tiefer aus.

Wie die Gesamtquote verharrten Ende Juni 2008 auch die Mehrzahl der kantonalen Teilquoten auf ihren Vormonatswerten. So verweilten die Arbeitslosenquoten der Frauen mit 2,2%, wie auch jene der Männer mit 2,0% auf ihren Vormonatswerten. Das gleiche gilt auch für die Arbeitslosenquote der Schweizerinnen und Schweizer mit einem Wert von 1,6%. Eine leichte Zunahme von 3,9% auf 4,0% verzeichnete Ende Juni 2008 hingegen die Arbeitslosenquote der Personen ausländischer Herkunft.

Die meisten Verschiebungen zeigen die Arbeitslosenquoten nach Alter. Während die Arbeitslosenquote für die zahlenmässig grösste Gruppe, der 25- bis 49-jährigen Personen, auf ihrem Vormonatswert von 2,1% verharrte und damit exakt dem Wert der Arbeitslosigkeit insgesamt entspricht, verzeichnete die Jugendarbeitslosigkeit wie auch die Arbeitslosenquote der Personen im Alter über 50 Jahren einen Rückgang um jeweils 0,1 Prozentpunkte. Bedeutend ist dabei der Rückgang der Jugendarbeitslosigkeit. Mit einer Abnahme von 2,1% auf 2,0% im Berichtsmonat fällt die Jugendarbeitslosigkeit erstmalig unter das Niveau der Arbeitslosigkeit insgesamt. Die jüngste Entwicklung verdeutlicht anschaulich, wie die Beschäftigung der Jugendlichen überdurchschnittlich stark auf eine verbesserte konjunkturelle Lage reagiert und sich damit auch ihre Arbeitslosigkeit überdurchschnittlich stark zurückbildet.

Noch tiefer, auf 1,9%, verringerte sich Ende Juni 2008 die Arbeitslosenquote der Personen im Alter über 50 Jahren.

Erneuter Rückgang der Neuanmeldungen

Nach einem Rückgang im Vormonat verringerte sich im Verlauf des Monats Juni 2008 die Zahl der Neuanmeldungen um weitere 3,2% auf 488 Neuzugänge. Im Vergleich zum Vorjahresmonat nimmt sich das aktuelle Anmeldevolumen um 11,4% tiefer aus. Zum wiederholten Male übersteigt dabei die Zahl der Abmeldungen jene der Neuanmeldungen.

Ende Juni 2008 stehen 527 Neuzugängen 488 Abmeldungen gegenüber. Mit 527 Abmeldungen reicht das Abmeldevolumen Ende Juni 2008 nicht an das deutlich höhere Niveau von 671 Abmeldungen im Vorjahresmonat heran. Dies vermag die prognostizierte Verlangsamung der arbeitsmarktklichen Erholung in den kommenden Monaten zu illustrieren. Trotz der geringeren Gesamtzahl ist Ende Juni 2008 der weitaus grösste Teil der Abmeldungen mit der Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit begründet. Ende Juni 2008 trifft dies auf insgesamt 407 oder 77,2% der insgesamt 527 Abmeldungen zu.

Praktisch konstant blieb Ende Juni 2008 das den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) gemeldete Angebot an offenen Stellen mit 139 Vakanzen (Vormonat 143). Insgesamt realisierte das Personal in den RAV im Berichtsmonat 116 Vermittlungen (Vormonat 102). Die Anzahl der Vermittlungen direkt in eine Festanstellung belief sich dabei auf 57 (Vormonat 60).

Total der Stellensuchenden verzeichnet deutlicheren Rückgang

Die Entwicklung bei den Zu- und Abgängen und der damit verbundene weitere Abbau des Totals der Stellensuchenden lässt, trotz nur leichtem Rückgang der Arbeitslosigkeit, die arbeitsmarktkliche Bilanz im Berichtsmonat insgesamt positiv erscheinen. So verringerte sich das Total der Stellensuchenden (Summe der arbeitslosen und nicht-arbeitslosen Stellensuchenden) Ende Juni 2008 um 50 oder 1,2% auf 4'108 Personen. Von den 4'108 Stellensuchenden waren 2'200 bzw. 53,6% Männer und 1'908 bzw. 46,4% Frauen. 2'524 bzw. 61,4% waren schweizerischer und 1'584 bzw. 38,6% ausländischer Nationalität.

Mit 1'227 Personen, Vormonat 1'273, erfuhr die Zahl der nicht-arbeitslosen Stellensuchenden Ende Juni 2008 im Vergleich zum Vormonat eine Abnahme, die ihre Ursache darin hat, dass die Anzahl der Personen in einem Programm zur Umschulung/Weiterbildung

bzw. zur vorübergehenden Beschäftigung am Stichtag der Zählung einen deutlichen Rückgang verzeichnete. Mit 893 Personen bzw. einem Anteil von 72,8% stellt die Zahl der Personen in einem Zwischenverdienst, d.h. Personen die einer bezahlten Tätigkeit auf dem Arbeitsmarkt nachgehen, weiterhin die mit Abstand bedeutendste Gruppe an den nicht-arbeitslosen Stellensuchenden.

Weniger Arbeitslosigkeit in den Bezirken Laufen und Liestal

Unterschiedlich verlief die jüngste Entwicklung in den einzelnen Amtsbezirken. Deutlichere Abnahmen verzeichneten Ende Juni 2008 die Bezirke Laufen und Liestal. In deren Folge fiel die Arbeitslosenquote im Bezirk Laufen von 1,7% auf 1,5%. Eine Abnahme von 2,8% auf 2,7% verzeichnete dagegen der Bezirk Liestal. Keine grossen absoluten und damit auch keine Veränderung der jeweiligen Arbeitslosenquoten verzeichneten im Berichtmonat die Bezirke Sissach und Waldenburg. Im Bezirk Sissach verharrte die Arbeitslosenquote auf ihrem Vormonatswert von 1,8%; im Bezirk Waldenburg auf 1,7%. Zu keiner weiteren Erholung kam es vorerst im bevölkerungsstärksten Bezirk Arlesheim. Die Zunahme um 37 auf 1'491 Personen, führte zu einem Anstieg der Arbeitslosenquote von 1,9% auf 2,0%. Trotz dieses jüngsten, leichten Anstiegs verläuft die Arbeitslosigkeit im bevölkerungsreichsten Bezirk nach wie vor unterdurchschnittlich.

Bau und Unternehmensdienstleistungen profitieren am stärksten

Wie im Vormonat profitierte im Verlauf des Monats Juni 2008 das Baugewerbe am deutlichsten von den verbesserten Beschäftigungsaussichten zur Jahresmitte. Eine deutliche absolute Abnahme entfiel daneben auf die Unternehmensdienstleistungen, wie auf den Bereich Metall/Metallerzeugnisse. Auf der anderen Seite verzeichneten das Gastgewerbe, das Gesundheitswesen sowie die Banken als Teil des Aggregats Kredit- und Versicherungsgewerbe deutlichere Zunahmen Ende Juni 2008.

Deutlicher Rückgang der Langzeitarbeitslosigkeit

Erneut und in überdurchschnittlichem Ausmass sank Ende Juni 2008 die Zahl der von Langzeitarbeitslosigkeit betroffenen Personen. Im Berichtsmonat verzeichnete die Statistik eine Abnahme der über ein Jahr als arbeitslos gemeldeten Personen um 14 oder 3,1% auf 437. Entsprechend verringerte sich der Anteil der von Langzeitarbeitslosigkeit betroffenen Personen am Gesamtbestand Ende Juni 2008 um 0,4 Prozentpunkte auf 15,2%.

Statistiken Arbeitsmarkt

Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenbestand	Juni '08 Total	Mai '08 Total	Veränderung		Juni '07 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Total	2'881	2'885	-4	-0,1%	3'048	-167	-5,5%
Nach Geschlecht:							
Frauen	1'365	1'333	32	2,4%	1'466	-101	-6,9%
Männer	1'516	1'552	-36	-2,3%	1'582	-66	-4,2%
Nach Herkunft:							
Schweizer	1'806	1'830	-24	-1,3%	2'000	-194	-9,7%
Ausländer	1'075	1'055	20	1,9%	1'048	27	2,6%
Nach Alter:							
15-24 Jahre	354	360	-6	-1,7%	425	-71	-16,7%
25-49 Jahre	1'803	1'793	10	0,6%	1'794	9	0,5%
50 und mehr	724	732	-8	-1,1%	829	-105	-12,7%
Nach Erwerbsstatus:							
Ganzarbeitslose	2'160	2'184	-24	-1,1%	2'293	-133	-5,8%
teilweise arbeitslos	721	701	20	2,9%	755	-34	-4,5%
Nach bisheriger Dauer:							
1-6 Monate	1'763	1'739	24	1,4%	1'818	-55	-3,0%
7-12 Monate	681	695	-14	-2,0%	750	-69	-9,2%
> 1 Jahr	437	451	-14	-3,1%	480	-43	-9,0%

Arbeitslosenquoten	Juni '08 Total	Mai '08 Total	Veränderung
			in Prozentpunkten
Total	2,1	2,1	0,0
Nach Geschlecht:			
Frauen	2,2	2,2	0,0
Männer	2,0	2,0	0,0
Nach Herkunft:			
Schweizer	1,6	1,6	0,0
Ausländer	4,0	3,9	0,1
Nach Alter:			
15-24 Jahre	2,0	2,1	-0,1
25-49 Jahre	2,1	2,1	0,0
50 und mehr	1,9	2,0	-0,1

Neuanmeldungen und Abmeldungen

	Juni '08			Mai '08 Total	Veränderung		Juni '07 Total	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total		abs.	relativ		abs.	relativ
Neuanmeldungen	257	231	488	504	-16	-3,2%	551	-63	-11,4%
Abmeldungen	290	237	527	580	-53	-9,1%	671	-144	-21,5%
davon Stelle angetreten			407	473	-66	-14,0%	545	-138	-25,3%

Total der Stellensuchenden

Stellensuchende	Juni '08 Total	Mai '08 Total	Veränderungen		Juni '07 Total	Veränderungen	
			abs.	relativ		abs.	relativ
arbeitslose Stellensuchende	2'881	2'885	-4	-0,1%	3'048	-167	-5,5%
nicht-arbeitslose Stellensuchende	1'227	1'273	-46	-3,6%	1'374	-147	-10,7%
Total der Stellensuchenden	4'108	4'158	-50	-1,2%	4'422	-314	-7,1%

Nicht-arbeitslose Stellensuchende nach Erwerbssituation

nicht-arbeitslose Stellensuchende	Juni '08		Mai '08		Veränderungen	
	Total	Anteil in %	Total	Anteil in %	abs.	relativ
vorübergehende Beschäftigung	178	14,5%	200	15,7%	-22	-11,0%
Umschulung / Weiterbildung	83	6,8%	114	9,0%	-31	-27,2%
Zwischenverdienst	893	72,8%	885	69,5%	8	0,9%
übrige	73	5,9%	74	5,8%	-1	-1,4%
Total	1'227	100,0%	1'273	100,0%	-46	-3,6%

Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftsklassen

Wirtschaftszweige	Juni '08	ALQ	Mai '08	Veränderung		Juni '07	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	2'881	2,1%	2'885	-4	-0,1%	3'048	-167	-5,5%
Land-, Forstwirtschaft	18	0,6%	17	1	5,9%	13	5	38,5%
Bergbau, Steine, Erden	1	0,7%	2	-1	-50,0%	2	-1	-50,0%
Nahrung, Getränke, Tabak	38	2,9%	41	-3	-7,3%	42	-4	-9,5%
Textilien, Bekleidung	17	4,8%	17	0	0,0%	21	-4	-19,0%
Lederwaren, Schuhe	0	0,0%	0	0	--	0	0	--
Be- u. Verarbeitung von Holz	26	3,2%	30	-4	-13,3%	13	13	100,0%
Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	55	2,7%	50	5	-10,0%	61	-6	-9,8%
Chemie, Mineralölverarbeitung	49	0,7%	53	-4	-7,5%	54	-5	-9,3%
Gummi- / Kunststoffwaren	7	1,6%	7	0	0,0%	7	0	0,0%
Glas, Keramik, Zementwaren	11	1,9%	17	-6	-35,3%	11	0	0,0%
Metall, Metallerzeugnisse	66	2,5%	73	-7	-9,6%	62	4	6,5%
Maschinenbau	41	1,5%	44	-3	-6,8%	51	-10	-19,6%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	72	2,2%	66	6	9,1%	54	18	33,3%
davon Uhren	6	2,1%	5	1	20,0%	3	3	100,0%
Fahrzeugbau	8	2,9%	8	0	0,0%	5	3	60,0%
Möbel, Schmuck, Recycling	12	1,5%	15	-3	-20,0%	7	5	71,4%
Energie-/Wasserversorgung	11	1,6%	11	0	0,0%	6	5	83,3%
Baugewerbe	140	1,7%	156	-16	-10,3%	143	-3	-2,1%
Handel, Reparatur-/Autogewerbe	504	2,7%	508	-4	-0,8%	500	4	0,8%
davon Autohandel und -reparatur, Tankstellen	36	1,6%	39	-3	-7,7%	45	-9	-20,0%
davon Grosshandel	188	3,0%	194	-6	-3,1%	188	0	0,0%
davon Detailhandel	280	2,7%	275	5	1,8%	267	13	4,9%
Gastgewerbe	266	6,5%	249	17	6,8%	258	8	3,1%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	185	2,1%	176	9	5,1%	163	22	13,5%
Kredit-/Versicherungsgewerbe	110	1,3%	95	15	15,8%	85	25	29,4%
davon Banken	68	1,3%	55	13	23,6%	50	18	36,0%
davon Versicherungen	30	1,2%	28	2	7,1%	22	8	36,4%
Immobilien, Informatik, F & E, DL für Unternehmungen	481	3,7%	494	-13	-2,6%	467	14	3,0%
davon Immobilien	24	2,6%	23	1	4,3%	31	-7	-22,6%
davon Informatik	27	1,5%	27	0	0,0%	25	2	8,0%
davon F&E	13	1,3%	11	2	18,2%	9	4	44,4%
davon DL für Unternehmungen	417	4,5%	433	-16	-3,7%	402	15	3,7%
Öff. Verwaltung, Soz.versicherung	121	2,2%	113	8	7,1%	130	-9	-6,9%
Unterrichtswesen	53	0,8%	53	0	0,0%	52	1	1,9%
Gesundheits-/Sozialwesen	241	1,9%	224	17	7,6%	232	9	3,9%
Sonstige Dienstleistungen	94	2,1%	88	6	6,8%	90	4	4,4%
Private Haushalte	8	--	3	-1	-11,1%	1	7	700,0%
Keine Angaben, übrige	246	1,4%	269	-23	-8,6%	507	-261	-51,5%

Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	Juni '08	Anteil	Mai '08	Veränderung		Juni '07	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	2'881	100,0%	2'885	-4	-0,1%	3'048	-167	-5,5%
Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	24	0,7%	21	3	14,3%	32	-8	-25,0%
Lebens-/Genussmittelherstellung	17	0,6%	18	-1	-5,6%	20	-3	-15,0%
Textil-/Lederherst. und -verarbeitung	8	0,4%	11	-3	-27,3%	10	-2	-20,0%
Keramik- und Glasverarbeitung	4	0,1%	3	1	33,3%	3	1	33,3%
Metallverarbeitung/Maschinenbau	73	2,8%	80	-7	-8,8%	82	-9	-11,0%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	30	1,0%	29	1	3,4%	34	-4	-11,8%
Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarbeitung	12	0,6%	16	-4	-25,0%	15	-3	-20,0%
Graphische Industrie	8	0,2%	5	3	60,0%	19	-11	-57,9%
Chemie und Kunststoffverfahren	27	0,8%	23	4	17,4%	30	-3	-10,0%
Übrige be- und verarbeitende Berufe	130	4,5%	129	1	0,8%	113	17	15,0%
Ingenieurberufe	20	0,6%	18	2	11,1%	17	3	17,6%
Techniker/innen	18	0,6%	18	0	0,0%	31	-13	-41,9%
Tech. Zeichner/innen und Fachkräfte	35	1,3%	38	-3	-7,9%	51	-16	-31,4%
Machinisten/Machinistinnen	32	1,1%	33	-1	-3,0%	20	12	60,0%
Informatik	56	1,9%	56	0	0,0%	52	4	7,7%
Baugewerbe	157	6,3%	181	-24	-13,3%	167	-10	-6,0%
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung	5	0,2%	5	0	0,0%	1	4	400,0%
Handel und Verkauf	299	10,3%	297	2	0,7%	321	-22	-6,9%
Werbung, Marketing, Treuhand	34	1,1%	32	2	6,3%	32	2	6,3%
Transport und Verkehr	97	3,4%	97	0	0,0%	86	11	12,8%
Post- und Fernmeldewesen	12	0,3%	9	3	33,3%	21	-9	-42,9%
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	284	9,7%	279	5	1,8%	311	-27	-8,7%
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	151	5,2%	150	1	0,7%	170	-19	-11,2%
Unternehmer/leitende Angestellte	212	7,7%	222	-10	-4,5%	221	-9	-4,1%
Kfm. und administrative Berufe	262	9,0%	261	1	0,4%	289	-27	-9,3%
Bank und Versicherungsgewerbe	13	0,4%	11	2	18,2%	12	1	-8,3%
Sicherheits- und Ordnungspflege	24	0,9%	25	-1	-4,0%	22	2	9,1%
Rechtswesen	6	0,2%	6	0	0,0%	13	-7	-53,8%
Medienschaffende/verwandte Berufe	24	0,7%	21	3	14,3%	18	6	33,3%
Künstlerische Berufe	15	0,5%	15	0	0,0%	29	-14	-48,3%
Unterricht, Bildung, Seel-/Fürsorge	103	3,5%	101	2	2,0%	106	-3	-2,8%
Wissenschaften	24	0,8%	22	2	9,1%	25	-1	-4,0%
Gesundheitswesen	169	5,3%	154	15	9,7%	157	12	7,6%
Sport und Unterhaltung	1	0,1%	3	-2	-66,7%	7	-6	-85,7%
Dienstleistungsberufe	5	0,2%	5	0	0,0%	5	0	0,0%
Übrige Berufe	455	15,8%	455	0	0,0%	463	-8	-1,7%
keine Angabe	35	1,2%	36	-1	-2,8%	43	-8	-18,6%

Arbeitslose nach Altersklassen und Geschlecht

	Juni '08			Mai '08	Veränderung		Juni '07	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Arbeitslose unter 20 Jahren	20	24	44	46	-2	-4,3%	63	-19	-30,2%
20-29 jährige	346	331	677	700	-23	-3,3%	726	-49	-6,7%
davon 20-24 jährige	161	149	310	314	-4	-1,3%	362	-52	-14,4%
davon 25-29 jährige	185	182	367	386	-19	-4,9%	364	3	0,8%
30-39 jährige	370	348	718	693	25	3,6%	709	9	1,3%
40-49 jährige	387	331	718	714	4	0,6%	721	-3	-0,4%
50-59 jährige	254	248	502	508	-6	-1,2%	575	-73	-12,7%
60 +	139	83	222	224	-2	-0,9%	254	-32	-12,6%

Arbeitslose und Arbeitslosenquote nach Bezirken

Bezirk	Anteil Erwerbspersonen in % (VZ-00)	Juni '08			Mai '08		
		Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %	Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %
Arllesheim	53,8%	1'491	51,8%	2,0%	1'454	50,4%	1,9%
Laufen	6,7%	141	4,9%	1,5%	159	5,5%	1,7%
Liestal	21,5%	811	28,1%	2,7%	839	29,1%	2,8%
Sissach	12,2%	299	10,4%	1,8%	298	10,3%	1,8%
Waldenburg	5,8%	139	4,8%	1,7%	135	4,7%	1,7%
Ganzer Kanton	100,0%	2'881	100,0%	2,1%	2'885	100,0%	2,1%

Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion

Arbeitslose nach Funktion	Juni '08	Mai '08	Veränderungen		Juni '07	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Selbständig Erwerbende	20	20	0	0,0%	13	7	53,8%
Kaderfunktion	302	295	7	2,4%	299	3	1,0%
Fachfunktion	1'733	1'756	-23	-1,3%	1'919	-186	-9,7%
Hilfsfunktion	724	719	5	0,7%	687	37	5,4%
Lehrlinge	72	64	8	12,5%	96	-24	-25,0%
Heimarbeit	1	1	0	0,0%	0	1	--
Schüler, Studenten	29	30	-1	-3,3%	34	-5	-14,7%
Total	2'881	2'885	-4	-0,1%	3'048	-167	-5,5%

Gemeldete offene Stellen

	Juni '08 Total	Mai '08 Total	Veränderung		Juni '07 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Gemeldete offene Stellen	139	143	-4	-2,8%	208	-69	-33,2%
davon Vollzeit	118	118	0	0,0%	167	-49	-29,3%
davon Teilzeit	21	25	-4	-16,0%	41	-20	-48,8%

RAV Vermittlungen Ende Juni 2008

Vermittlungen	Männer	Frauen	Total
Feste Anstellung durch RAVq	34	23	57
Zwischenverdienst durch RAV			59
Total			116

Grenzgängerzahlen

	März '08 Total	Februar '08 Total	Veränderungen		März '07 Total	Veränderungen	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Grenzgänger/-innen	20'506	20'662	-156	-0,8%	20'378	128	0,6%

Quelle: Bundesamt für Migration (BFM), Zentrales Ausländerregister (ZAR). Das BFM macht hierzu die Anmerkung: «Inklusive ca. 20% gültige Bewilligungen von nicht mehr aktiven Grenzgängern».

Langzeitarbeitslosigkeit

	Juni '08 Total	Mai '08 Total	Veränderung		Juni '07 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Langzeitarbeitslose	437	451	-14	-3,1%	480	-43	-9,0%
davon Schweizer/-innen	285	301	-16	-5,3%	338	-53	-15,7%
davon Ausländer/-innen	152	150	2	1,3%	142	10	7,0%
davon Männer	238	257	-19	7,4%	261	-23	-8,8%
davon Frauen	199	194	5	2,6%	219	-20	-9,1%
15-24 jährige	13	14	-1	-7,1%	20	-7	-35,0%
25-49 jährige	199	209	-10	-4,8%	211	-12	-5,7%
50 +	225	228	-3	-1,3%	249	-24	-9,6%

Individuelle Langzeitarbeitslosenanteile

Ende Juni 2008	Arbeitslosen Gesamtbestand	davon Langzeitarbeitslose	Anteil am jeweiligen Gesamtbestand in %
Total	2'881	437	15,2%
nach Geschlecht			
Männer	1'516	238	15,7%
Frauen	1'365	199	14,6%
nach Herkunft			
Schweizer/-innen	1'806	285	15,8%
Ausländer/-innen	1'075	152	14,1%
nach Altersklassen			
15 bis 24 jährige	354	13	3,7%
25 bis 49 jährige	1'803	199	11,0%
50 +	724	225	31,1%
nach ausgewählten Berufsgruppen			
Kaufmännische Berufe	262	35	13,4%
Informatik	56	6	10,7%
Metallindustrie u. Maschinenbau	73	12	16,4%
Gastgewerbe u. Hauswirtschaft	284	44	15,5%
Handel und Verkauf	299	40	13,4%
Baugewerbe	157	22	14,0%

Aussteuerung (provisorische Daten) *

Voraussichtlich Ausgesteuerte im April 2008	davon Ende Juni 2008 noch im System AVAM registriert	davon eine Stelle gefunden und deshalb im System AVAM abgemeldet
74	11	11

* Bei Ausgesteuerten handelt es sich um arbeitslose Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist und nach individueller Überprüfung durch die Arbeitslosenkasse voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Bei den verbleibenden Personen, die nicht mehr beim Arbeitsamt eingeschrieben sind, können verschiedene Situationen eingetreten sein: Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit; Rückzug aus dem Arbeitsmarkt in die Nichterwerbstätigkeit oder zur Ausbildung; Fortsetzung der Stellensuche, ohne die Dienste der öffentlichen Stellenvermittlung weiter in Anspruch zu nehmen.

Offene Stellen nach gesuchtem Beruf Juni 2008

Berufsgruppen	Vollzeit	Teilzeit	Total
Land- Forstwirtschaft und Tierzucht	4		4
Lebens-, Genussmittelherstellung und -verarbeitung			
Textil- und Lederherstellung sowie -verarbeitung			
Keramik- und Glasverarbeitung			
Metallverarbeitung und Maschinebau	5		5
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	8	1	9
Holzverarbeitung, Papierherstellung u. -verarbeitung	1		1
Graphische Industrie	1		1
Chemie- und Kunststoffverfahren	2		2
Übrige be- und verarbeitende Berufe	4		4
Ingenieurberufe			
Techniker/innen	3		3
Technische Zeichnerberufe	1		1
Technische Fachkräfte	1		1
Maschinen/Maschinistinnen	1		1
Berufe der Informatik	4	2	6
Berufe des Baugewerbes	15		15
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung u. -verarbeitung			
Berufe des Handels und Verkaufs	6	1	7
Werbung Marketing, Tourismus, Treuhand	2		2
Transport und Verkehr	11	3	14
Post- und Fernmeldewesen		1	1
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	13	7	20
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	5	1	6
Unternehmer, Direktoren, leitende Angestellte	3		3
Kaufmännische und administrative Berufe	8	1	9
Bank- und Versicherungsgewerbe	1		1
Sicherheits- und Ordnungspflege	1		1
Rechtswesen			
Medienschaffende und verwandte Berufe			
Künstlerische Berufe			
Fürsorge, Erziehung, Seelsorge	3	1	4
Unterricht und Bildung	1		1
Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften	6		6
Gesundheitswesen		1	1
Dienstleistungsberufe			
Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarer Berufstätigkeit	8	2	10
Keine Angabe			
Total	118	21	139

Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen Juni 2008

Altersklassen	Bestände	Zugänge	Abgänge
Total	2'881	593	588
15 – 19 Jahre	44	15	14
20 – 24 Jahre	310	99	100
25 – 29 Jahre	367	78	93
30 – 34 Jahre	365	74	75
35 – 39 Jahre	353	88	58
40 – 44 Jahre	360	72	75
45 – 49 Jahre	358	69	62
50 – 54 Jahre	249	44	47
55 – 59 Jahre	253	37	43
60 + mehr	222	17	21
Männer	1'516	318	349
15 – 19 Jahre	20	6	8
20 – 24 Jahre	161	51	51
25 – 29 Jahre	185	39	55
30 – 34 Jahre	193	42	52
35 – 39 Jahre	177	49	31
40 – 44 Jahre	194	38	49
45 – 49 Jahre	193	41	38
50 – 54 Jahre	117	22	30
55 – 59 Jahre	137	19	21
60 + mehr	139	11	14
Frauen	1'365	275	239
15 – 19 Jahre	24	9	6
20 – 24 Jahre	149	48	49
25 – 29 Jahre	182	39	38
30 – 34 Jahre	172	32	23
35 – 39 Jahre	176	39	27
40 – 44 Jahre	166	34	26
45 – 49 Jahre	165	28	24
50 – 54 Jahre	132	22	17
55 – 59 Jahre	116	18	22
60 + mehr	83	6	7

Arbeitslose nach Gemeinden Juni 2008

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Kanton Baselland	1'516	1'365	2'881
Bezirk Arlesheim	790	701	1'491
Aesch	55	58	113
Allschwil	97	93	190
Arlesheim	35	24	59
Biel-Benken	15	13	28
Binningen	87	84	171
Birsfelden	78	58	136
Bottmingen	25	19	44
Ettingen	19	20	39
Münchenstein	67	57	124
Muttenz	74	81	155
Oberwil	55	52	107
Pfeffingen	2	3	5
Reinach	126	97	223
Schönenbuch	5	7	12
Therwil	50	35	85
Bezirk Laufen	66	75	141
Blauen	2	4	6
Brislach	5	3	8
Burg im Leimental	3	1	4
Dittingen	1	3	4
Duggingen	3	6	9
Grellingen	12	5	17
Laufen	25	27	52
Liesberg	1	3	4
Nenzlingen	1	2	3
Roggenburg	2	2	4
Röschenz		5	5
Wahlen	4	1	5
Zwingen	7	13	20

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Sissach	153	146	299
Anwil	3	1	4
Böckten	4	1	5
Buckten	10	3	13
Buus	3	3	6
Diepflingen	1	2	3
Gelterkinden	23	27	50
Häfelfingen	1	1	2
Hemmiken	1	1	2
Itingen	17	14	31
Känerkinden	1	1	2
Kilchberg			
Läufelfingen		9	9
Maisprach	4	3	7
Nusshof			
Oltingen	2	1	3
Ormalingen	13	3	16
Rickenbach	2		2
Rothenfluh	2	1	3
Rümlingen	3	1	4
Rünenberg	1	3	4
Sissach	27	32	59
Tecknau	7	9	16
Tenniken	1	2	3
Thürnen	8	6	14
Wenslingen	1	3	4
Wintersingen	5	2	7
Wittinsburg			
Zeglingen	1	3	4
Zunzgen	12	14	26

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Liestal	434	377	811
Arisdorf	7	6	13
Augst	8	8	16
Bubendorf	18	20	38
Frenkendorf	49	66	115
Füllinsdorf	29	28	57
Giebenach	7	5	12
Hersberg	2	2	4
Lausen	50	40	90
Liestal	105	73	178
Lupsingen	5	2	7
Pratteln	144	119	263
Ramlinsburg	4	2	6
Seltisberg	2	2	4
Ziefen	4	4	8
Bezirk Waldenburg	73	66	139
Arboldswil	3		3
Bennwil		1	1
Bretzwil	1	1	2
Diegten	7	5	12
Eptingen	1	2	3
Hölstein	10	11	21
Lampenberg		2	2
Langenbruck	10	8	18
Lauwil	2		2
Liedertswil	1	1	2
Niederdorf	11	13	24
Oberdorf	11	8	19
Reigoldswil	2	6	8
Titterten	2	1	3
Waldenburg	12	7	19

Erläuterungen

Registrierte Arbeitslose	Personen, welche bei einem Arbeitsamt gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist es unerheblich, ob diese Personen Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle, teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.
Registrierte Stellensuchende	Alle arbeitslosen und nicht arbeitslosen Personen, welche beim Arbeitsamt gemeldet sind und eine Stelle suchen.
Registrierte nicht arbeitslose Stellensuchende	Personen, die bei einem Arbeitsamt registriert, jedoch im Unterschied zu den arbeitslosen Personen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie übrige ausgewiesen.
Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (vB)	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
Umschulung / Weiterbildung	Umschulungs- und Weiterbildungsmassnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit der versicherten Person auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen.
Zwischenverdienst	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbstständiger oder unselbstständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
übrige nicht arbeitslose Stellensuchende	Zu dieser Gruppe gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wohnaufenthalterbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen (z.B. Kündigungsfrist) nicht sofort vermittelbar sind.
Zu- und Abgänge	Die Zugänge umfassen all jene Personen, die sich im Berichtsmonat neu zur Vermittlung melden, ungeachtet dessen, ob es sich um arbeitslose oder nicht arbeitslose Stellensuchende handelt. Die Zahl der Abgänge beinhaltet jene Personen, die sich im Berichtsmonat von der öffentlichen Vermittlung zurückgezogen haben. Mutationen von arbeitslosen in nicht arbeitslose Stellensuchende werden dagegen nicht als Abgänge publiziert. Aus diesen erhebungstechnischen Gründen ist die Veränderung der Bestände von einem Monat zum anderen nicht identisch mit der Differenz zwischen Zu- und Abgängen.
Arbeitslosenquote	Anzahl arbeitslose Personen am Stichtag im Verhältnis zur aktiven Bevölkerung im Kanton (Total: 138'898 Personen) gemäss Eidg. Volkszählung 2000.
Langzeitarbeitslose	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
Gemeldete offene Stellen	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV), welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Ohne ausdrücklichen Wunsch auf Verlängerung, bleiben diese Stellen maximal 2 Monate lang im System.
Ausgesteuerte	Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche (neue Rahmenfrist) gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Personen, die sich weiter beim zuständigen RAV zur Vermittlung melden, bleiben auch weiter von der Arbeitslosenstatistik erfasst. Aus Gründen, die im Zusammenhang mit den Auszahlungen der Arbeitslosenkassen stehen, sind die Daten erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

